Zeitschrift: Schweizer Schule

Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

Band: 2 (1916)

Heft: 18

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Lehrerzimmer.

"Abstammung des Menschen." Um Leute zu finden, die "nur gewisse unverständliche Laute" zu sagen wissen, braucht man wahrlich nicht bis nach Australien zu reisen, sie finden sich dort nicht. Jeder blamiert sich auf feine Weise, auch ein Hochschulprofessor! Und warum soll ein "kopfloser" Professor nicht seinen Stammbaum von dem ebenfalls "fopflosen" Lanzettfischen herleiten?! Der Herr Professor wird sich doch wohl selbst am besten kennen und so zu einer plausiblen Erklärung gelangt sein, die keine Mutationen und unwahrscheinlichen Bariationen nötig macht; denn es ist bekanntlich leicht, den Kopf zu verlieren, aber gar zu unwahrscheinlich einen zu erben. Übrigens wird man doch kein Tier, und sei es auch ein "höchstentwickeltes", darüber um Rat fragen, was und woher der vernünftige Mensch ist! — Dem schädellosen Amphioxus ist übrigens durchaus nicht erst in jüngster Zeit die Stammvaterschaft zuerkannt worden, sie batiert aus den ersten Jahren des Darwinismus.

Schulbehörden und "Schw.=Sch."! Gine Reihe ft. gall. Schulbehörden (3. B. Gokau, Mörschwil, Kirchberg, Eschenbach, Waldkirch usw.) haben die "Schw.-Sch." abonniert und lassen sie unter den Schulräten zirkulieren. Das heißt man mit dem Denken und Fühlen der Lehrerschaft und den neuern Strömungen im Schulwesen auf dem Laufenden sein wollen. Dadurch werden auch andere Gemeinden angeeifert.

Beilagen zur "Schw.=Sch." In Beantwortung wiederholter Anfragen erlauben wir uns, an dieser Stelle die verehrl. Leser darauf hinzuweisen, daß die einzelnen Beilagen uud auch die beiden Ausgaben der "Mittelschule" (mathem.= naturwissenschaftl. Ausgabe und histor.-philolog. Ausgabe) eigene Paginierung haben. Diese Anordnung scheint uns namentlich für das Einbinden vorteilhaft zu sein.

Physikalischer Unterricht. Was dürfte sich methodisch für den physikalischen Unterricht besser empfehlen, möglichst vollständige Durchnahme des gesamten Stoffes, oder Auswahl nur eines mehr beschränkten Stoffes und dafür tieferes Eingeben darauf?

"Stella Mpina". Einen schähenswerten Beitrag über Individualpadagogit und "Stella Alpina" muffen wir leiber wegen bringender Schulnachrichten verschieben.

Alkolfreies Hotel und Restaurant

WALHALLA

Theaterstr. 12. — 2 Minuten vom Bahnhof und Schiff.

Der geehrten Lehrerschaft für Schulreisen und Vereinsausflüge höfl. empfohlen. Mittagessen à Fr. 1.-, Fr. 1.50 und Fr. 2.-. Milch, Kaffee, Tee, Schokolade, Backwerk usw.; Räumlichkeiten für über 250 Personen. Vorausbestellung für Schulen erwünscht. Telephon 896

E. Fröhlich.

Druckarbeiten aller Art billigst bei Cherle & Rickenbach in Ginfiedeln.

Inserate sind an die Herren Saafenstein & Bogler in Luzern zu richten.

Drud und Berlag von

Eberle & Ridenbach in Einfiedeln

Soeben erichienen:

Gedächtnis=Entwicklung

für Studierende

von P. **Thomas Züngt** O. S. B., Professor in Einsiedeln.

Inhalt:

Berstand und Wille, Wille und Gedächtnisentwicklung. — Die Aufmerksamkeit. — Erziehung der Sinne zur Ausmerksamkeit. — Aufmerksames Sehen. — Ausmerksames Hören. — Erziehung der Phantasie zur Ausmerksamkeit. — Meide! — Streite! — Ter Ausbau. — Ordnung. — Selbstprüfung. — Einzelheiten. — Bokabeln. — Wörterketten. — Jahslen. — Sähe. — Die Hindu-Methode. — Schlußwort.

Preis der Broschüre: 50 Cts.

Stella alpina Landerziehungsheim für Knaben

in Amden, Kt. St. Gallen, 950 m ü. M. Erziehung, Unterricht und Gesundheitspflege Prachtvolle Lage, individuelle Behandlung Prospekte und Auskunft durch die Direktion

Harmoniums Pianos Violinen

Musikinstrumente und Musikalien jeglicher Art H. Hallenbarter, Sitten

Vorteilhafte Bezugsquelle für Geistliche, Lehrer und Institute.

s. und Th. Nuesch's Buchhaltung

in 2 Stufen. Kommentar mit vollständigem Schlüssel. Preis für komplette Mappe Fr. 1.20 und Fr. 1.40. Bon der schweiz, padagogischen Presse als vorzügliches Lehrmittel empschlen. Ansichtssendung bereitwilliast!

Unsichtssendung bereitwilligst!
Selbstverlag von Th. Ruesch, Setundarlehrer in Richen (Baselstadt).

Verkehrshefte

(Egle und Huber)

bei Otto Egle, Sek.-L., Gossau, St. G.

INSTITUT DELESSERT

Château de Lucens (Wandt), gegründet 1864

Vorbereitung für den *kaufmännischen Beruf.

– Moderne Sprachen. – Eintritt jederzeit. –
Prospekte gratis. 21891L

Einsiedeln Gasthof 3. Storden

Es empfiehlt sich bestens CI

Sammelt Heilkräuter!

Grosse Summen wandern jährlich ins Ausland für Heilpflanzen, die vielfach bei uns wild wachsen od. die aufschlechtem Boden, auf dem heute Unkraut wächst, mit geringen Kosten angepflanzt werden könnten.

Dieses Geld kann dem Lande erhalten bleiben und manchem — insbesondere Kindern — einen willkommenen Nebenverdienst einbringen, wenn der Sinn für diese Arbeit geweckt und die notwendige Anleitung gegeben wird.

Lehrer und Lehrerinnen, die sich dafür interessieren, werden ersucht, sich zu wenden an die 43

Aktiengesellschaft vorm. B. Siegfried, Chemische Fabrik und Drogengrosshandel, Zofingen (Aargau.)

Berichtigung! Beim Inserat der Verlagsbuchhandlung Eugen Haag, Luzern (S. 256 der "Schw. Sch.") ist der Name des Verfassers der beiden Rechenbücher nicht D. Kopp, sondern Vit. Kopp, Prof.

"Aimm und lies!"

Bijdöflich empfohlene Erzählungsjammlung. Bisher ericienen 232 Nummern zu 64 Seiten. Jebe Rummer einzeln zehn Centimes. Die ganze Sammlung in 58 Leinwandbanden für Schul- und Boltsbibliotheten toftet 58 Franten.

Inhaltsüberficht der einzelnen Rummern

bon 3. A. M., Lehrer in A.

Serie II. Volksbibliothek.

12. C. Arand: 1. **Ich bin deine Mutter.** Die Liebe und Berehrung zu Maria führt ein protestantisches Mädten und ihre Familie, später sogar ihren vermeintlichen Bräutigam, einen Bastor, zur katholischen Kirche zurück.

Ganz lieblich.

2. The aber sollt nicht schwören! Am Flucher Kurt gingen seine Verwünschungen buchstäblich in Erfüllung.

- Eine ernste aber wahre Erzählung. 3. **Adventsbild.** Ein Rechtsanwalt und "patentierter Lügner" geht in sich und kehrt zu Gott zurück. Preis 10 Cts. Nur 6 Seiten, aber gut.
- 18. C. Arand: Treulos. Ein Baisenknabe wurde von einem reichen Kausmann an Kinderstatt angenommen, mit Bohltaten überhäuft und zum Arzt herangebildet. Er erwies sich aber undankbar und treulos; darum ließ ihn Gott vom glänzendsten Glück ins tiefste Elend sinken. Preis 10 Cts.

 Sehr gut für arm und reich.

14. A. Egger, Bischof: Der beste Arzt. Sehr volkstümliche und zeitgemäße Belehrungen über ben Genuß geistiger Setranke. Preis 10 Cts.
Empsehlenswert für jedermann.

15. u. 16. L. A. Haller: Gmilte Linder, eine vielersahrene Künstlerin aus reicher Basler-Familie trat zum katholischen Glauben über. Nachdem sie in die Kirche aufgenommen war tönte ihr inneres Glück in einem sortwährenden Magnisicat anima mea Dominum aus, Breis 10 Cts.

Neu! Neu!

Die Praxis im Volksschulrechnen

I. Teil (1.—3. Schuljahr).

Von A. Baumgartner, Lehrer in St. Fiden. Urteile aus Fachschriften:

"Schweizer-Schule":

Ein anschaulicher, lebensvoller Rechnungsunterricht, dessen Verfahren in der "Praxis" vorgezeichnet wird, muss die Kinder erfreuen und anspornen

Je intensiver ich mich in die "Praxis" vertiefe, desto reger wird das Interesse am Werke selbst. B. hat es schon ehedem, in seinem neuen Werke aber ganz vorzüglich verstanden, die rechten Saiten anzuschlagen Amtliches Schulblatt des Kts. St. Gallen:

.... d. jedem Elementarlehrer als willkommener Wegweiser und wertvoller methodischer Berater im Rechenunterrichte sehr gute Dienste leisten wird. Mit einem wahren Bienenfleisse ist auf 182 Seiten . . .

Mit der Ausarbeitung der "Praxis" I. Teil sind auch die bezüglichen Lehrmittel für das mündliche und schriftliche Rechnen (1.—3. Lehrer- und Schülerheft) gründlich revidiert worden. Dabei wurden die neuen und neuesten Bestrebungen auf dem Gebiete des Rechenunterrichtes eingehenden Studien unterworfen, und was einer ernsthaften Kritik standhalten und auch praktisch allgemein durchgeführt werden kann, wurde mit altbewährten und unbestrittenen Grundsätzen und Leitmotiven vereinigt.

Preis: "Praxis" 1 Fr. 80. Lehrerhefte: 50 Rp. Schülerhefte: 20 Rp.

Zu beziehen beim Verlag der Baumgartner'schen Rechenhefte, Oberer Graben No. 8, St. Gallen. 42 Yolksbildung Zwanglos erich. Hefte, herausgeg. von Dr. A. Hättenschwiller. Bisher erschienen: Heft 1: Huber, Grundlagen des Erwerbes. 90 Cts.

Seft 2. Hättenschwiller, Nationale Jugendspflege. 50 Ets. Seft 3: Die kirchliche Urmenpflege. 50 Ets. Heber den gegenwärt. Etand der Krankens und Unfallversicherung in der

Schweiz. 50 Cts. Heft 5: Meyenberg, Bereinsarbeit in erns fter Beit. 50 Cts. Räber & Cie., Luzern.

Lehrerin

Luzernerpatent, französ, Diplome, engl. fucht Stelle in: Schule, Institut, Familie, Hotel ober Bureau. Ausgez. Referenzen. Offerten unter U13405 % an die Schweizerische Annoncen-Expedit. Haasenstein u. Bogler, A.-G., Genf.